



Beschlussvorlage (Nr. 2021-0080)

Beratungsfolge	Art	Termin
Gemeinderat	öffentlich	26.07.2021

TOP:

Umsetzung der Maßnahme „Energiemanagement der kommunalen Liegenschaften [VW_01],“ des Klimaschutzkonzepts der Gemeinde Brühl

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf zur Umsetzung der Maßnahme „Energiemanagement der kommunalen Liegenschaften [VW_01]“ des Integrierten Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde Brühl wird zugestimmt. Die Maßnahme soll durch die Verwaltung umgesetzt werden. Die Umsetzung der Maßnahme wird beschlossen.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Brühl hat in ihrem Klimaschutzkonzept die Maßnahme „Energiemanagement der kommunalen Liegenschaften“ verankert.

Im Zuge dieser Maßnahme soll ein systematisch und kontinuierlich betriebenes Energiemanagement aufgebaut werden. Hierfür ist ein Energiecontrolling-System erforderlich, über welches die Energie- und Wasserverbrauchsdaten der kommunalen Gebäude monatlich erfasst und ausgewertet werden können. Energieeinsparpotentiale können hierüber ausfindig gemacht und genutzt werden. Durch nicht-investive Energieeinspar-Maßnahmen lassen sich zwischen 15 und 20 Prozent des Verbrauchs von Energie und Wasser und deren Kosten einsparen und entsprechend CO₂-Emissionen, die mit dem Betrieb der kommunalen Liegenschaften verbunden sind, vermeiden. Über ein kontinuierlich betriebenes systematisches Energiemanagement sollen die Energie- und Wasserverbräuche sowie die Betriebskosten der kommunalen Liegenschaften reduziert und auch die Lebenszykluskosten der Gebäude und technischen Anlagen minimiert werden.

Ein Verbrauchsmonitoring ist nicht nur für die Umsetzung der Maßnahme „Energiemanagement der kommunalen Liegenschaften“ aus dem Klimaschutzkonzept der Gemeinde Brühl wichtig. Gemäß § 7b Klimaschutzgesetz sind die Gemeinden künftig zur Erfassung und Übermittlung ihrer Energieverbrauchsdaten für die kommunalen Liegenschaften verpflichtet. Ohne systematisches Energiemanagement ist dies mit einem sehr großen zusätzlichen zeitlichen Aufwand verbunden, der jährlich geleistet werden müsste.

Um kommunales Energiemanagement erfolgreich betreiben zu können, ist es unumgänglich, eine entsprechende Energiecontrolling-Software einzusetzen. Kommunales Energiemanagement ist als Querschnittsaufgabe der Verwaltung zu verstehen und um die verschiedenen Schnittstellen besser miteinander vernetzen zu können, würde sich das IT-gestützte Facility Management der Firma Communal-FM GmbH anbieten. Die webbasierte CAFM-Software COMMUNALFM ist speziell für die besonderen Anforderungen von kommunalen Verwaltungen entwickelt worden.

Die Facility Management-Software bietet neben den Anforderungen an eine Energiemanagement-Software sehr viele weitere Vorteile.

Der Gesamtbestand der kommunalen Liegenschaften der Gemeinde Brühl wird erfasst und als Wissensdatenbank von den entsprechenden Mitarbeitern zentral verwaltet und genutzt. Auch Straßen und Wege sowie Flure und Flurstücke lassen sich kategorisieren, sodass alle wichtigen Informationen hierzu in einer Datenbank zur Verfügung stehen. Ein Kartenmodul bietet eine geoinformative Verortung aller erfassten Objekte.

Mit der Facility Management-Software stehen die Daten auch den anderen vom Gebäudemanagement betroffenen Fachbereichen zur Verfügung und müssen nicht von jeder Stelle separat erhoben und aktualisiert werden. So können z.B. alle wichtigen Informationen zur Wartung von technischen Anlagen mit einem Klick eingesehen, Aufträge für Unterhaltungsarbeiten abgerufen und LVs für Ausschreibungen erstellt werden.

Zu Beginn müssen die entsprechenden Daten eingepflegt werden, was einen gewissen Zeitaufwand darstellt. Sind die Daten für das Gebäudemanagement dann erfasst, bedeutet dies für alle involvierten Mitarbeiter jedoch eine enorme Arbeitserleichterung. Da Informationen zu sämtlichen Bereichen der Liegenschaftsverwaltung zentral abrufbar sind, werden „lange Wege“ vermieden. So können z.B. auch die Nebenkostenabrechnungen schnell und einfach erstellt und die Mieterdaten auf Knopfdruck abgerufen werden. Die Verbrauchsdaten können schon vor Ort ohne großen Aufwand direkt in das System übertragen und die Fehlerquellen dadurch auf ein Minimum reduziert werden.

Da die komplett webbasierte Software standortunabhängig ist, kann auch vom HomeOffice aus darauf zugegriffen werden. Es fallen weder Hardware- und Administrationskosten noch Update- oder Pflegekosten zusätzlich an. Aktualisierungen technischer Neuerungen sowie Wartungen des Systems werden durch COMMUNALFM begleitend vorgenommen. Im Gegensatz zu herkömmlich installierten Anwendungen wird COMMUNALFM von lokalen Rechnern auf Hochleistungsserver ausgelagert und die Leistung hierbei dem Bedarf angepasst, sodass Potentiale des Ressourcensharings aktiviert werden.

Folgende Kosten kämen auf die Gemeinde Brühl zu:

- 476,00 Euro für die Einrichtung der Software (einmalig)
- 178,50 Euro (je Schulungseinheit) für die Schulung und Beratung der Mitarbeiter (vorgesehen sind 7-8 Schulungen)
- 30,00 Euro pro Liegenschaft für die Grundbefahrung hinsichtlich Lageinformation, Foto, Objekttyp, betrifft etwa 60 Liegenschaften insgesamt (einmalig)
- Kosten für die Erfassung eines Referenzobjekts von 2,00 Euro pro m² Bruttogrundfläche
- 502,75 Euro monatliche Kosten für die Nutzung der webbasierten Software

Förderfähig sind Kosten die das Energiemanagement betreffen mit einer Förderquote von 50%. Für die Software beträgt die Zuwendung max. 5.000 Euro, für Messtechnik, Zähler

und Sensorik max. 10.000 Euro. Förderfähig sind u.a. auch Beratungstage und Schulungen sowie die Durchführung einer Gebäudebewertung.

Die Einführung eines Energiemanagements der kommunalen Liegenschaften fällt im Klimaschutzkonzept unter die Kategorie „höchste Priorität“ und sollte daher schnellstmöglich umgesetzt werden.

Bezüglich der Umsetzung der Maßnahme „Energiemanagement der kommunalen Liegenschaften [VW_01]“ des Integrierten Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde Brühl hatte bereits eine Vorberatung mit dem Ausschuss für Technik und Umwelt stattgefunden. Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat dem Gemeinderat die Umsetzung der Maßnahme empfohlen.

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss